

blick stallikon

PUNKT

Oktober | 2024



Ausblick auf den Stalliker Herbst



Magazin für die Stalliker Bevölkerung

GEMEINDE | 02
SCHULE | 14
GESELLSCHAFT | 16
KULTURELLES | 19
DORFLEBEN | 22
INSERATE | 27
VERANSTALTUNGEN | 28

Aus der Ratsstube

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber



Kreditabrechnungen

Der Gemeinderat hat in seinen Zuständigkeitsbereich fallende Kreditabrechnungen genehmigt: Fr. 37'712.55 für den Ersatz der Telefonanlage Gemeindeverwaltung sowie Integration Telefonanlage Werkhof 2020 (+ 1.9 % gegenüber der Kreditvorlage); Fr. 153'132.75 für die Erneuerung des IT-Netzwerkes der Gemeindeverwaltung und des Werkhofes (+ 0.8 %); Fr. 32'087.00 für die Errichtung der Anlage zur Fahrterhebung gemäss Art. 7 Abs. 2 Nutzungsvertrag zum Kantonalen Gestaltungsplan Uto Kulm (- 17.5 %).

Suchtpräventionsstelle der Bezirke Affoltern und Dietikon (supad)

Die Suchtprävention ist ein bedeutender Schwerpunkt in der nationalen Strategie Sucht. Da Sucht eine psychische Erkrankung ist, wird Suchtprävention nun auch eng mit der Stärkung der psychischen Gesundheit verbunden. Die Verschlechterung der psychischen Gesundheit bei der Bevölkerung und insbesondere bei jungen Menschen (seit Corona) und der erhöhte Bedarf an Unterstützung wird durch zahlreiche Studien bestätigt. Umso bedeutender ist der Ausbau der Prävention, welche frühzeitig ansetzt und auch in der Früherkennung und -intervention eine bedeutende Rolle spielt.

Die Suchtpräventionsstelle der Bezirke Affoltern und Dietikon (supad) hat sich in den letzten 25 Jahren laufend weiterentwickelt und professionalisiert. Nebst der wachsenden Bevölkerung und den vielen neuerbauten Schulhäusern ist auch das Aufgabengebiet der Suchtprävention stark gewachsen.

2012 wurde der Bereich Alter aufgebaut. 2018 folgte der Bereich frühe Kindheit und 2023 schliesslich der Bereich Betrieb. Seit 2024 bietet die supad die Begleitung des kantonalen Pilotprojekts Suizidprävention in der Gemeinde an. Die supad ist Umsetzungspartnerin vieler kantonalen Projekte, auch solcher, welche über die Kantonalen Aktionsprogramme (KAP) finanziert werden.

Seit 2020 ist die supad mit Anfragen konstant ausgelastet und es müssen vermehrt Anfragen aus Ressourcengründen abgelehnt oder hinausgeschoben werden. Wenn die supad auch in Zukunft ihr breites Angebot und ihre professionelle, qualitativ hochstehende Arbeitsweise beibehalten möchte, braucht sie dringend mehr personelle Ressourcen.

In der Suchtprävention ist seit Corona eine anhaltend steigende Nachfrage zu verzeichnen, die mit den vorhandenen Ressourcen nicht mehr abgedeckt werden können. Die Überprüfung der Stellenprozente zeigt, dass die Ressourcen deutlich unter denjenigen liegen, welche der Kanton Zürich für die regionalen Suchtpräventionsstellen empfiehlt. Zurzeit verfügt die supad über insgesamt 265 Stellenprozente. Der Kanton Zürich empfiehlt auf 45'000 Einwohner/innen eine Vollzeitstelle, in dünn besiedelten Gebieten pro 40'000 Einwohner/innen eine Vollzeitstelle. Mit rund 155'000 Einwohnerinnen und Einwohnern im Bezirk Affoltern und Dietikon wären das gemäss Kanton rund 345 Stellenprozente. Dies insbesondere auch um alle Basisdienstleistungen, welche 2018 gemeinsam mit den Trägerschaften festgelegt wurden, abdecken zu können.

Mit Schreiben vom 27. Juni 2024 ersucht Suchtpräventionsstelle Bezirk Affoltern und Dietikon bei den Sozialvorsteher/innen um die Stellenprozenthöhung von 80 % per 1. Januar 2025, um die Prävention im Bezirk adäquat sicherzustellen. Der Antrag auf Stellenplanerhöhung ist aus Sicht des Gemeinderates nachvollziehbar. Er hat dem Antrag entsprochen.

Ausserdem hat der Gemeinderat...

- von den Revisionsberichten der Geldverkehrsrevisionen der **politischen Gemeinde** und der **Stiftung Kinderkrippenfonds Frl. Berta Meier** Kenntnis genommen. Die Prüfungsleitung hat im Prüfungsbericht keine Bemerkungen oder Empfehlungen vorgebracht;
- vom Revisionsbericht der **Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich (SVA)** und der **SUVA** über die periodische Revision der deklarierten Lohnsummen für die Jahre 2019 bis 2023 Kenntnis genommen. Die Revision hat ergeben, dass die Lohnbuchhaltung die gesetzlichen Bestimmungen einhält und die Lohndeklarationen mit kleinen Ausnahmen ordnungsgemäss erstellt hat. Der Gemeinderat dankt dem Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften **Reto Feuz** und seiner Stellvertreterin **Andrea Keller** für die professionelle Arbeit;
- im Zusammenhang mit dem **Dorfzentrum Stallikon** zwei Nachtragskredite von total Fr. 44'212.08, die nicht zeitlich budgetiert worden sind, genehmigt;
- die Kreditabrechnung für den Gemeindeanteil an die Wettbewerbskosten 1. Stufe **Dorfzentrum Stallikon** zuhanden der Gemeindeversammlung abgenommen;
- die Teilrevision von Art. 16 und 28 des Reglements der **Wasserversorgung** zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet;
- eine Abstimmungsempfehlung zur Teilrevision der Statuten des **Sicherheitszweckverbands Albis (SZVA)** zuhanden der Urnenabstimmung vom 9. Februar 2025 beschlossen;
- den **KVG-Revisionsbericht** über die Abrechnungen 2023 betreffend Krankenversicherung (Prämienverbilligung/Prämienübernahmen) genehmigt. Den Mitarbeitenden vom **Sozialdienst Unteramt** und der Finanzverwaltung Stallikon wird die professionelle Arbeit verdankt;
- für die Erstellung einer **Photovoltaikanlage** auf dem

- Dach der Sammelstelle Pünten einen Kredit zulasten der Investitionsrechnung von netto Fr. 39'300.00 bewilligt;
- das Budget 2025 der **IKA Sozialdienst Unteramt** genehmigt;
- das Abstimmungsergebnis der **Urnenabstimmung** vom 9. Juni 2024 erwahrt;
- zwei Liegenschaften aus dem **kommunalen Inventar der kunst- und kulturhistorischen Objekte** entlassen. Die amtliche Publikation erfolgte am 30. August;
- die umfangreichen Unterlagen des Datenschutzreviews mit Selbstdeklaration abgenommen und an die **Datenschutzbeauftragte Kanton Zürich (DSB)** zur Prüfung weitergeleitet. Die stichprobenartige Prüfung der Unterlagen durch die DSG ergaben ein paar punktuelle Anpassungen in zwei Dokumenten;
- für die Einführung von **«Secure Mailhub Service»** mit den Lösungen «Secure E-Mail Service IncaMail/SEPP-mail» und «E-Mail Signatur Service» einen einmaligen Kredit zulasten der Erfolgsrechnung 2024 (nicht budgetiert) von Fr. 5'500.00, sowie einen jährlich wiederkehrenden Kredit von Fr. 3'600.00, bewilligt. Der Betrag konnte deshalb nicht budgetiert werden, da zum Zeitpunkt der Budgetierung im Sommer 2023 der Zeitpunkt der Inkraftsetzung der Rechtsgrundlagen nicht bekannt war und der Datenschutzreview erst im 2. Quartal 2024 abgeschlossen werden konnte;
- für die Erneuerung der **WLAN-Infrastruktur** im Gemeindehaus einen Kredit von Fr. 10'000.00 zulasten der Erfolgsrechnung 2024 (nicht budgetiert) bewilligt;
- für die Sortierung der Akten aus dem Bereich Tiefbau des Gemeindeingenieursbüros und Ablage in das historische Gemeindearchiv nach den gesetzlichen Vorschriften des **Staatsarchives des Kanton Zürich** einen Nachtragskredit von Fr. 20'000.00 zulasten der Investitionsrechnung genehmigt;
- im Anhörungsverfahren gemäss § 7 Planungs- und Baugesetz zum privaten Gestaltungsplan «Sihlstrasse 91» Gemeinde **Langnau am Albis** Stellung genommen;
- **Polizeibewilligungen** unter Auflagen für diverse Anlässe erteilt;
- 16 Veranlagungen von **Grundstückgewinnsteuer** beschlossen;
- 6 **Einbürgerungsgesuche** behandelt.

Personelles



Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal gratulieren **Stella Höhn** herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss mit Berufsmaturität. Stella wird bis Ende November 2024 im Rahmen einer befristeten Anstellung für Spezialarbeiten in diversen Abteilungen der Gemeindeverwaltungen weiterbeschäftigt.

Freie Mitarbeit Grafik / PR

Sie sind in der Region wohnhaft, bringen Erfahrung aus dem Kommunikationsbereich mit und hätten grundsätzlich Kapazität und Freude daran, die Gemeinde Stallikon gelegentlich als Freelancer/in projektbasiert bei der Planung und Produktion von Publikationen zu unterstützen?

Wir freuen uns über Ihre Interessensbekundung und Kontaktaufnahme (Kurzprofil mit Kontaktangaben) an kanzlei@stallikon.ch

Einladung zum Informations-Abend



Die Ausarbeitung des Richtprojekts für den neuen «**Landgarten**» der **Genossenschaft Hofgarten** und damit die Aufwertung des Dorfzentrums Stallikon geht mit grossen Schritten voran.

Hierüber möchten wir Sie an diesem Abend informieren, Einblicke in die Planung geben, Perspektiven für die weiteren Schritte in Richtung Umsetzung aufzeigen und – so weit möglich – auf Ihre Fragen eingehen.

Montag 28. Oktober / ab 19 Uhr
Turnhalle Schulhaus Loomatt

Personalausflug 2024

Gemeindeverwaltungs-Team



Bei schönstem Wetter starteten die Angestellten der Gemeinde-/Schulverwaltung sowie des Werkhofs im Juli in Richtung Thun BE.

Bei einer sehr interessanten Stadtführung wurden uns schöne und historische Plätze in dieser schönen Stadt gezeigt und erklärt.

Danach ging es weiter mit dem Dampfschiff in Richtung Lauterbrunnen und von dort aus nach Mürren. Das autofreie Dorf am Fusse des Schilthorns mit der fabelhaften Aussicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau begeisterte Jung und Alt.

Auf dem Rückweg im Ballenberg lernten wir viel über die frühere Zeit und die Bräuche in der Schweiz.

1. August-Feier

Roberto Brunelli, Gemeinbeschreiber

Auch im Jubiläumsjahr «900 Jahre Stallikon» fand die traditionelle 1. August-Feier im Werkhof Pünten statt. Die musikalische Umrahmung erfolgte wiederum durch die **Musikgesellschaft Stallikon** und dem **Pit's Music Project**. Für die Festwirtschaft waren **Niko und Marija Blazevic** und das Team vom **Restaurant Burestübli** verantwortlich.

Als Festredner trat **Bernhard Schneider**, Historiker und Publizist sowie Verfasser des Jubiläumsbuches «Die Geschichte von Stallikon» auf.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Beteiligten für die Organisation und Unterhaltung der Feier sowie allen Anwesenden für das gemütliche Zusammensitzen und den Austausch.



Bernhard Schneider nahm persönliche Wünsche entgegen beim Signieren des Jubiläumsbuches (oben), die Musikgesellschaft Stallikon fesselte das Publikum mit ihrem abwechslungsreichen Musikprogramm.

Jubiläumsbuch «Die Geschichte von Stallikon»

Haben Sie ihr kostenloses Exemplar abgeholt?

Vom **19. August bis 30. November** haben Sie die Gelegenheit – gegen Abgabe des Gutscheins auf Seite 12 der gedruckten Ausgabe des blickpunktstallikon vom 18. Juli – kostenlos ein Exemplar des Jubiläumsbuches «Die Geschichte von Stallikon» persönlich während den Öffnungszeiten an folgenden Orten abzuholen:

- Bei der Gemeindeverwaltung (Reppischtalstrasse 53)
- In der Schul- und Gemeindebibliothek (Massholderenstrasse 3)
- In der Bäckerei Bode, Stallikon (Reppischtalstrasse 52)

Solange vorrätig kann das Buch zudem ab 2. Dezember am Schalter der Gemeindeverwaltung zum Preis von Fr. 45.00 erworben werden.



Stallikon aus der Vogelperspektive

OK «900-Jahr-Feier Stallikon 2024»



Ein Highlight am Jubiläumsfest war ohne Zweifel der Film, der unser Dorf von oben zeigt und Gross und Klein begeisterte. Wir wurden seither oft gefragt, wie das Ganze entstanden ist. Das erzählen wir hier gerne:

Otto Kuttler, Mitglied des OK von Stallikon900, lancierte die Idee, mit einer Drohne aus der Luft einen Film vom Dorfkern mit Kirche und Festzelt zu produzieren. Durch seinen Sohn kannte er auch die Person, die für das Projekt geeignet schien. Mit **Felix Edén** aus Stallikon wurde deshalb Kontakt aufgenommen, das Projekt lanciert – und die Kirchgemeinde war bereit, den Film zu finanzieren, als Geschenk für Stallikerinnen und Stalliker zur 900-Jahr-Feier.

Bis der 10-minütige Film des Fluges, der schliesslich auf dem Uetliberg begann und bei der Felsenegg endete, im Festzelt auf der grossen Projektionswand präsentiert werden konnte, waren viel Herzblut und harte Arbeit erforderlich. Felix Edén, der verantwortlich war für Regie, Kamera, Musik und Schnitt meint dazu: «Die Produktion des Stalliker-Videos war nicht immer einfach. Eine der grössten Herausforderungen war der enge Zeitplan: Das Video musste rechtzeitig für das 900-Jahr-Jubiläumsfest fertiggestellt werden, und ich konnte erst einen Tag davor alles abschliessen. Dies lag

daran, dass ich nur bei perfektem Wetter filmen konnte. Schlechtes Wetter hätte die Stimmung des Videos negativ beeinflusst, da das graue und bewölkte Stallikon nicht die gewünschte Atmosphäre vermittelt hätte. Ein guter Freund von mir, **Tilman Kuttler**, der Sohn des Pfarrers, hat mich bei den Dreharbeiten oft begleitet. Seine Unterstützung war für mich sehr wertvoll, besonders in stressigen Momenten, da alles pünktlich fertig werden musste. Kurz vor Drehbeginn hatte ich zudem einen Zwischenfall: Meine Drohne stürzte bei einem Testflug ab. Glücklicherweise war die Garantie noch gültig, sodass ich schnell eine Ersatzdrohne organisieren und der Dreh ohne weitere Probleme fortgesetzt werden konnte. Da ich noch zur Schule gehe, konnte ich nicht so oft filmen, wie ich es mir gewünscht hätte. Deshalb musste ich fast jeden sonnigen Tag nutzen, um Aufnahmen zu machen. Die meisten Drehorte konnte ich zu Fuss erreichen, da ich in Sellenbüren wohne. Die Produktion hat einschliesslich Anreise, Dreh, Schnitt und Musikwahl etwa 30 Stunden in Anspruch genommen. Die Musik stand dabei nicht im Vordergrund, ich habe einfach eine passende, spannende Musik genommen, die zum Video passt.»

Den Film kann man nun unter www.stallikon900.ch anschauen. Wir wünschen viel Vergnügen!



«Mein Name ist **Felix Edén**, ich bin 15 Jahre alt und besuche die Informatikmittelschule in Hottingen. Ich interessiere mich sehr für den Bereich Informatik, bin mir aber noch nicht ganz sicher, in welche Richtung ich in Zukunft gehen möchte. Vor Kurzem habe ich das Drohnen-Video für das 900-Jahr-Jubiläumsfest von Stallikon sowie ein Video für einen Ruderklub produziert. Das hat mir viele neue Erfahrungen und Einblicke in die Videoproduktion gebracht.»

Auf geschichtsträchtigen Pfaden

OK «900-Jahr-Feier Stallikon 2024» (Bild: Devi Rao)

Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich am Morgen, 31. August, 21 Stallikerinnen und Stalliker beim Brunnen unterhalb dem Restaurant Uto-Staffel zur Wanderung mit dem Historiker und Autor **Bernhard Schneider**. Der **Gemeindeverein** und die **Senioren-Wandergruppe Stallikon** hatten dazu im Rahmen des 900 Jahr-Jubiläums von Stallikon eingeladen. Bernhard Schneider führte die Gruppe via Annaburg, Mädikon, Baldern, Felsenegg, Hinterbuchenegg, hinunter nach

Tägerst und bis zur Aumüli. Dabei war viel Interessantes zur Geschichte und Entwicklung von Stallikon, den sagenhaften Burgen, ihren Herren und Untertanen zu erfahren.

Bei Kuchen und Kaffee in der Aumüli ging der spannende, lehrreiche und gemütliche Wandertag zu Ende. Herzlichen Dank Bernhard und danke **Aumüli-Team** für die Gastfreundschaft.



Weitere Veranstaltungen

Kunstforum Stallikon

Freitag, 25. Oktober: Vernissage der Ausstellung «Neuanfang» von **Devi C. Rao**. Der Künstler präsentiert eine neue Bilderserie mit kleinen Geschichten.
 // **Freitag, 29. November:** Eröffnung der Ausstellung abstrakter Gemälde von **Roland R. Favre**. // **Freitag, 25. Januar:** Vernissage zur grossen **Fotoausstellung «900 Jahre Stallikon»**, kuratiert von D.C.RAO.

Kafimüli Stallikon

Mittwoch, 20. November: «Sellenbüren damals und heute» mit **Robert Sidler** – eine weitere Forums-Veranstaltung des Gemeindevereins und der Kafimüli Stallikon (Details s. unter Kafimüli in diesem Heft).

Gemeindeverein Stallikon

Samstag, 14. Dezember: Grosse öffentliche **Weihnachtsfeier und Weihnachtsmarkt** zum Abschluss des Jubiläumsjahres in der Turnhalle Schulhaus Loomatt.

www.stallikon900.ch

Machen Sie mit!



Schicken Sie Ihre drei schönsten oder liebsten Fotos vom 900-Jahre-Stallikon-Festwochenende an Stallikon900@gmail.com. Wir werden diese dann in unserer elektronischen Fotogalerie unter www.stallikon900.ch hochladen.

Zusätzlich werden wir eine Auswahl der eingesandten Bilder in die **Fotoausstellung des Kunstforum Stallikon** zum Thema «900 Jahre Stallikon» aufnehmen. Die Vernissage der von D.C.RAO kuratierten Ausstellung in der Bibliothek Stallikon findet am 25. Januar 2025 statt. Wir freuen uns auf Ihre Fotos!

Nachrufe

Roberto Brunelli, Gemeinbeschreiber



Walter (Walti) Ess ist im Alter von 82 Jahren am 1. September 2024 nach kurzer Krankheit gestorben.

Walti Ess diente unserer Gemeinde während vielen Jahren als Behördenmitglied. Er amtierte in den Jahren 1978 bis 1982 als Mitglied der Schulpflege, von 1990 bis 2002 als Gemeinderat (Bauvorsteher) sowie von 2002 bis 2014 als Gemeindepräsident. Als Präsident der Bau- und Planungskommission sowie als Gemeindepräsident erfüllte er seine Aufgaben engagiert, gewissenhaft und mit grosser Menschlichkeit zum Wohl der Gemeinde und unserer Bevölkerung. In seine Zeit fiel u. a. die Planung und der Bau des Feuerwehr- und Werkhofgebäudes, der Liegenschaft Cocolino und der Schulanlage Pünten. Zuletzt war er als Präsident der Baukommission «Neubau Schulanlage, Mehrzweckhalle und Generationenplatz Pünten» tätig und begleitete den Prozess bis zur Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024. Die qualitätsvolle bauliche Entwicklung von Stallikon war ihm immer ein grosses Anliegen.

Seinen letzten öffentlichen Auftritt hatte er bei der 900-Jahr-Feier der Gemeinde Stallikon am 23. Juni 2024, wo er gemeinsam mit seiner geliebten **Alphorngruppe Felsenegg** dem Dorffest einen klangvollen Schlusspunkt setzte.

Wir werden den Verstorbenen in bester Erinnerung behalten. Seiner Ehefrau Doris, seiner Tochter Sonja und seinem Bruder Peter sowie den Trauerfamilien sprechen wir unser herzliches Beileid aus. Der Gemeindepräsident hatte als Zeichen des Respekts angeordnet, die Stalliker Fahne beim Gemeindehaus und beim Werkhof auf Halbmast zu setzen.

Josef (Sepp) Schriber ist im Alter von 85 Jahren am 3. Juli 2024 verstorben.

Sepp Schriber diente engagiert und zum Wohl unserer Gemeinde von 1982 bis 1986 als Vizepräsident der Rechnungsprüfungskommission sowie von 1986 bis 1994 als Mitglied des Gemeinderates. Der Gemeinderat spricht den Angehörigen sein herzliches Beileid aus.



Gedenkstein von Engelberg auf den Ofengüpf

Werner Michel



Anlässlich der beiden Feiern **900-Jahre Kloster Engelberg** und **900-Jahre Gemeinde Stallikon** versprachen die Engelberger der Gemeinde Stallikon einen Gedenkstein an dem Ort zu setzen, an dem einst **Konrad von Sellenbüren** aufgebrochen ist, um das Kloster Engelberg zu gründen. Am 5. April 2023 ist der Stein mit einem Lastwagen von Engelberg nach Stallikon transportiert und auf dem **Hof Sidler**, Hofstetterweid zwischengelagert worden.

Um den Stein an seinen Bestimmungsort, dem Ofengüpf, zu transportieren wurde ein Helikopter benötigt. Die Gelegenheit ergab sich erst ein Jahr später am 19. April 2024 als in der Nähe ein Helikopter für einen Holzschlag in steilem und unwegsamem Gelände benötigt worden ist. Mit grosser Mühe hat es der Helikopter geschafft, den Stein an seinem Bestimmungsort abzusetzen.

Gesundheitstag Unteramt



Diverse Aussteller präsentieren ihre Angebote und Dienstleistungen zum Thema Gesundheitsförderung beim Älterwerden wie Naturtherapien, Hörschutz, Lungentest, Sturzprävention, Aroma-, Natur- und Massagetherapien. Auch die KISS-Nachbarschaftshilfe und ein Impulsvortrag von Dr. Bruno Köhler zur Hausarztmedizin wird dabei sein. Selbstverständlich ist vor Ort auch zu erfahren, was Pro Senectute, die Spitex und das Spital Affoltern an Unterstützung bietet und wie Betreuung und Begleitung in der Langzeitpflege bis hin zur letzten Lebensphase wertvolle Hilfe leisten kann.

Samstag, 28. September // 10.00 - 15.00 Uhr

Stallikerstrasse 2, 8906 Bonstetten (Auf dem Platz gegenüber des Bahnhofs Bonstetten-Wettswil)

Shuttle-Service im Stundentakt ab 9:30 Uhr zwischen Bonstetten, Wettswil und Stallikon.

Wir freuen uns, auch Sie am Gesundheitstag begrüßen zu dürfen!

Weitere Informationen finden Sie unter www.wettswil.ch (Rubrik «Veranstaltungen»)

Gemeinsam fällt es leichter

Der Rauchfreie Monat ist eine schweizweite Kampagne und wird im November 2024 zum dritten Mal durchgeführt. Sie unterstützt Menschen, die mit dem Rauchen oder Vapen aufhören möchten.

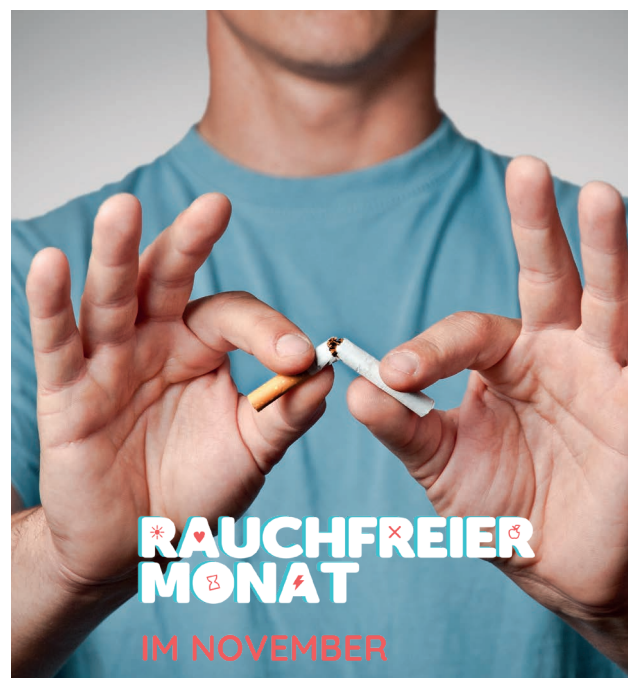
Mehr als 10'000 Raucherinnen und Raucher haben im November 2023 gemeinsam den Schritt gewagt, mit dem Rauchen aufzuhören. Nun starten wir eine neue Herausforderung in diesem Jahr!

Der Rauchfreie Monat stellt den Teilnehmenden eine Reihe von professionellen Ressourcen und Beratung zur Verfügung, die den ganzen November über online und persönlich verfügbar sind, und bietet damit eine wertvolle Unterstützung beim Übergang zu einem rauchfreien Leben.

Die Kampagne ist in vier Sprachen verfügbar: Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch.

Mach beim Rauchfreien Monat 2024 mit und sichere dir die Unterstützung für deinen erfolgreichen Rauchstopp!

Melde dich jetzt an unter www.rauchfreiermonat.ch



Serie «Unsere Stalliker Landwirtschaftsbetriebe»

Landschaftskommission



Hof Mösli und Hof Aumüli // Möslistrasse 17, 8143 Stallikon

Lage:

Der Betrieb besteht aus 3 Höfen, auf denen die Tiere überwintern und Futter eingelagert wird. Ein Hof liegt in der Aumüli, einer auf der Buchenegg und einer zur Pacht im Hüsli.

Auf dem Hof wohnen:

Im Mösli wohnen Sven Weyermann, Desi und ihre gemeinsame Tochter Malia. In der Aumüli wohnt Grossmutter Monika.

Betriebsgrösse:

48 ha Landwirtschaftliche Nutzfläche, viel Wald. Vollzeit Mitarbeiter: Sven, Teilzeit Mitarbeiter: Jürg, Desi (arbeitet nebenbei als Tierärztin).

Tiere:

250 Schafe, 9 Mutterkühe mit ihren Kälbern sowie 9 Rinder und einige Hühner.

Produkte:

Fleisch

Produktionsart:

Mutterkühe und Mutterschafe

Philosophie / Vision:

Das Wohl der Tiere steht bei uns an erster Stelle, uns ist jedes Individuum wichtig. Die Tiere sollen durch gute Zucht und naturnahe Haltungsbedingungen (Weidehaltung) gesund bleiben.

Sven, wann und wie bist du / sind deine Vorfahren nach Stallikon gekommen?

Meine Vorfahren sind 1872 von Huttwil (BE) nach Stallikon in die Aumüli gekommen. 2016 habe ich den Hof von meinen Eltern übernommen. Mein Vater und ich haben gemeinsam auf dem Betrieb gearbeitet. 2019 ist mein Vater leider unerwartet verstorben.

Arbeitest du Vollzeit auf dem eigenen Betrieb oder gehst du zusätzlich einer anderen Arbeit nach?

Ja ich arbeite Vollzeit auf dem Betrieb. Jürg ist seit Anfang Jahr mein Mitarbeiter. Die Grossmütter Monika und Sylvia sind für die Aufzucht der Flaschenlämmer verantwortlich und Desi's Onkel Gérard hält mit seinem Trimmer die Zäune frei. Ein Landwirtschaftlicher Betrieb ist oft auf die Hilfe von Familie und Freunden angewiesen. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle. :)

Was machst du in deiner Freizeit am liebsten?

Am liebsten gehe ich Fischen oder verbringe Zeit mit meiner Familie und Freunden.

Worauf bist du stolz?

Auf den Zusammenhalt unserer Familie und unserer Freunde sowie auf unsere schönen Tiere, welche uns jeden Tag erfreuen.

Was bereitet dir Sorgen?

Dass die allgemeine Bevölkerung so wenig über die Entstehung ihrer Lebensmittel weiss.

Womit kann man dir eine Freude bereiten?

Mit einem Tag auf dem See.

Was die Wenigsten im Dorf über mich/uns wissen:

Dass wir eine Katze haben (Olive), sie ist schon 20 Jahre alt und immer noch kerngesund.

Schönster Ort in Stallikon:

Den verrate ich nicht ;-). Stallikon hat viele wunderschöne Ecken, zum Beispiel entlang der Reppisch und der vielen Seitentäler.

Das Beste am Herbst:

Die grosse Anzahl an verschiedenem Obst und die wunderschönen Farben des Waldes.

Mein besonderer Dank geht an:

Alle, denen die Herkunft ihrer Lebensmittel wirklich wichtig ist.



Lage:

Hinterbuchenegg, 760 m ü.M.

Auf dem Hof wohnen:

Auf dem sozialtherapeutischen Bauernhof leben 20 Menschen zusammen.

Betriebsgrösse:

43 Hektaren landwirtschaftliche Nutzfläche, 17 Hektare Wald und zwei Ställe, sowie zwei Wohnhäuser für Bewohner und Bewohnerinnen.

Historisches:

Die Geschichte der Stiftung Puurehmet Brotkorb begann mit einer Vision von Pfarrer Dr.h.c. Ernst Sieber: Sein langjähriges Anliegen war, Heimatlosen eine Heimat und damit einen inneren und äusseren Halt zu geben. Dies bewog ihn 1981 dazu, die Stiftung Puurehmet Brotkorb zu gründen, mit dem Ziel einen Bauernhof zu erwerben, auf dem Menschen in schwierigen Lebenslagen eine Beschäftigung finden und wieder „Boden unter den Füssen“ erhalten sollten. Dieses ehrgeizige Projekt nahm seinen Lauf, bis 1988 der Bauernhof der Stiftung auf der Hinterbuchenegg in Stallikon in Betrieb genommen werden konnte. In den ersten Jahren war das Haus für jeden offen, der arbeiten wollte und Zuflucht suchte.

Tiere:

Ziegen, Hühner, Pferde, Pony, Milchkühe, Enten, Schweine

Produkte:

Bei uns steht die Selbstversorgung im Vordergrund, wir produzieren Milchprodukte, Getreide, Fleisch, Gemüse, Eier und Brennholz.

Produktionsart:

Mit Liebe hergestellte Bio-Demeter Produkte

Philosophie / Vision:

Ein wertschätzender Begegnungsort für Mensch und Tier, an dem gemeinsame Lösungswege gesucht und Ressourcen einbezogen werden.

Besondere Projekte:

Trotz Melken darf das Kalb vier bis sechs Monate bei der Mutter bleiben, wir sind in der Umstellung zur Muttergebundenen Kälberaufzucht.

Besondere Dienstleistungen:

Ein Hof mit sozialtherapeutischen Wohn- und Arbeitsangeboten.

Direktvermarktung:

Der **Hofladen** ist **täglich von 8.00 - 20.00 Uhr** geöffnet. Unter anderem wird saisonales Gemüse, Eingemachtes, Fleisch-Mischpackete, Alpkäse, Mehl und Eier angeboten. Dieses Jahr findet ihr uns am **29. und 30. November** am **Weihnachtsmarkt** in Thalwil.

Öffentliche Veranstaltungen / Termine:

Das «**Zukunft säen!**» findet jeweils am letzten Samstag im Monat September statt – dieses Jahr am **Samstag, 28. September**. Die Besammlung ist um 13.00 Uhr auf dem Hofplatz, alle sind herzlich willkommen.

Kontakt:

Stiftung Puurehmet Brotkorb // Hinterbuchenegg 38 // 8143 Stallikon // Tel. 044 710 98 92 // info@puurehmet.ch // www.puurehmet.ch





Nachgefragt bei Emanuel Wagner, Landwirtschaftsteam:

Emanuel, wann und wie bist du / sind deine Vorfahren nach Stallikon gekommen?

Die jetzigen Landwirte arbeiten seit 2011 und 2012 mit gemeinsam 180% an diesem besonderen Ort. Das Team wird ergänzt durch zwei Landwirtschaftslehrlinge zu je 100% und zwei Arbeitsagoginnen zu 110% sowie zwei bis drei Zivildienstleistende und vier bis sechs interne oder externe Bewohner/innen.

Arbeitest du Vollzeit auf dem eigenen Betrieb oder gehst du zusätzlich einer anderen Arbeit nach?

Bei uns im Team gibt es sowohl als auch, was die Vielfalt an Erfahrungen erhöht.

Was machst du in deiner Freizeit am liebsten?

Unser Team ist gerne in der Natur unterwegs, macht Ausflüge an den Türlerseer See und entspannt sich auch mal in der Hängematte.

Worauf bist du stolz?

Auf unsere Selbstversorgung (ca. 85%) und die Gemeinschaft, welche den Hofalltag gestaltet.

Was bereitet dir Sorgen?

Der zunehmende Papierkram, der zu einer reduzierten Zeit für Mensch, Tier und Natur führt.

Womit kann man euch eine Freude bereiten?

Mit einem Besuch auf der Hinterbuchenegg und im Hofladen.

Was die Wenigsten im Dorf über mich/uns wissen:

Was für eine bunte Gemeinschaft wir sind.

Schönster Ort in Stallikon:

Sepp's Bänkli beim Bienenhaus auf der Hinterbuchenegg

Das Beste am Herbst:

Die reiche Ernte nach harter Arbeit und der jährliche Kartoffel-Ernte-Tag, an dem alle zusammen auf dem Feld sind.

Mein besonderer Dank geht an:

Alle Menschen, die auf diesem Hof leben und mitwirken.

Schule als Lebensraum

Schulleitung



Die Schule ist ein Ort um Wissen und Können zu erwerben (Lernort). Das ist allen klar. Zugleich bilden alle an der Schule zusammen eine Gemeinschaft mit vielen Interaktionen (Lebensraum). Es ist ein ideales Umfeld für soziales Lernen, fürs Erwerben von Kompetenzen, die fürs weitere Leben ebenso wichtig sind wie Lesen und Rechnen. Im Stundenplan findet sich dazu allerdings kein Fach und wir werden immer wieder gefragt, wie wir als Schule das soziale Lernen eigentlich fördern. Es fängt an mit Grundhaltungen und setzt sich fort in konkreten Aufträgen zu sogenannten überfachlichen Kompetenzen (siehe Lehrplan 21). Unsere Grundhaltung kommt im Leitbild der Schule zum Ausdruck (siehe Homepage).

Wertschätzung und Toleranz betreffen alle erdenklichen Aspekte der Persönlichkeiten und des Zusammenseins im Lebensraum Schule. Diese zentralen Themen müssen aktiv gepflegt werden. Daher sind in jedem Schulprogramm Aspekte davon zu finden. Diese werden in Weiterbildungen mit den Mitarbeitenden systemisch vertieft und Fragen werden im Kollegium beraten. Dann werden die Aspekte im Schulalltag mit den Kindern umgesetzt, konkret heisst das:

- Werte von Vielfalt und Gleichwertigkeit thematisieren und sie die Kinder erleben lassen (in klassischen Fächern eingebaut, als Prävention in Lektionen mit der Schulsozialarbeit, beim Reflektieren im Klassenrat).
- Hilfsmittel zum Pflegen des Klimas und zum Lösen von Konflikten kennenlernen und üben
- Im Alltag hinhören und hinschauen, um möglichst viele Fälle zu erfassen (Aufsicht).
- bei Verstössen reagieren, Grundsätze bestätigen und nächste Lernschritte festlegen

Jeder Mitarbeitende soll daher Kinder der Schule direkt ansprechen, wenn etwas auffällt (nicht nur die Klassenlehrperson) und bei Bedarf weitermelden. Die Schulsozialarbeit und die Schulleitung gehen regelmässig in den Klassen vorbei und sprechen mit Kindern sowohl präventiv als auch reagierend.

Den Kindern werden in jedem Schuljahr die Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie sich melden können, wenn etwas vorfällt, das die Erwachsenen nicht sehen konnten, z.B.

- vertraulich zur Schulsozialarbeiterin gehen
- sich bei den Streitlöschern für ein Lösungsgespräch anmelden
- sich bei der Lehrperson, einer Fachperson oder bei der Schulleitung melden, was dann mit den Beteiligten besprochen wird.
- Themen für den Klassenrat eingeben (Briefkasten)

Die Eltern werden an jedem Elternabend Anfang Schuljahr über Teilaspekte zur Pflege der Schulkultur (Haltungen und Hilfsmittel) informiert, so dass mit der Zeit ein Gesamtbild entstehen kann. Zudem lernen die Eltern früh die Schulsozialarbeiterin kennen und erfahren, wie sie sie kontaktieren können. Und natürlich sollen sich Eltern bei konkreten Anliegen umgehend bei der Klassenlehrperson melden.

Wie wird die Qualität geprüft:

Die Schulleitung erfasst das Befinden der Kinder ab Mittelstufe jährlich mit einem anonymen Fragebogen. Schulsozialarbeit und Schulleitung gehen dann erkennbare Spannungsfelder an. Die Schulpflege und die Schulleitungen besuchen systematisch die Klassen. Vom Kanton kommt regelmässig ein Team für ein ausführliches Audit vorbei. Das Schulklima ist ein wesentlicher Aspekt, der überprüft wird. Die zentralen Ergebnisse der Fachleute sind auf der Homepage der Schule veröffentlicht.

Neben den kurzen Ausschlägen, die es bei grossen gesellschaftlichen Ereignissen gibt (die Kinder bekommen im Umfeld viel mit und sind wie die Erwachsenen auch betroffen oder verunsichert), ist das allgemeine Klima an unserer Schule nach wie vor gut. Dies ist dem Einsatz der Lehrpersonen und der Unterstützung durch die Eltern zu verdanken.

Schulraumplanung Pünten

Werner Michel, Ressort Projekte



Seit der Urnenabstimmung vom 9. Juni über den Planungskredit für das obige Objekt – welches von der Stimmbewölkerung mit einem überzeugenden Mehr angenommen worden ist – sind schon wieder zweieinhalb Monate vergangen. Dieser Bericht soll aufzeigen, ob und was in der Zwischenzeit gelaufen ist.

Nach dem schönen Ergebnis an der Urne, haben alle am Projekt Beteiligten – trotz Sommerferien – mit Vollgas weitergearbeitet. Alle Fachplaner sind ausgewählt und die entsprechenden Verträge unterschrieben.

Am 14. und 15. August haben auf dem Schulareal Pünten Rammsondierungen stattgefunden. Diese sollen Aufschluss geben, ob und bis in welche Tiefe Pfähle gesetzt werden müssen, damit ohne Bedenken auf den entsprechenden Parzellen ein Schulhaus, bzw. eine Mehrzweckhalle gebaut werden kann.

Das «Küchenteam» bestehend aus Mitgliedern der Baukommission Pünten hat sich, zusammen mit drei Personen aus Stallikon, die grosse und langjährige Erfahrung in der Gastronomie aufweisen, zusammengesetzt, um eine Wärmeküche

zusammenzustellen, die den Bedürfnissen der künftigen Benutzer entspricht.

Damit in der Turnhalle/Mehrzweckhalle dereinst eine zweckmässige Lüftung eingebaut werden kann, sind die Vereine und weitere mögliche Hallenmieter am 23. August in einem Mail aufgefordert worden anzugeben, wie sie gedenken, die Halle künftig für verschiedenste Anlässe – nebst dem Turnunterricht durch die Schule – zu benützen. Dabei ist es für die Lüftungsplaner wichtig zu wissen, wie oft die Halle bei maximal 500 Personen, bei mittlerer Belegung bis 250 Personen oder tiefer Belegung von 100 oder weniger Personen im Sommer oder Winter voraussichtlich benützt werden wird.

Ebenfalls sind die Bühnenplaner dabei herauszufinden, für welche Anlässe die Bühne benützt werden wird und welche Infrastruktur es dafür braucht.

Weitere Planersitzungen finden in den kommenden Tagen und Wochen statt. Der Zeitplan ist so getaktet, dass die Vorprojektphase Anfang November 2024 abgeschlossen werden kann. Dies der aktuelle Stand der Planung.

Einladung zum Räbeliechtliumzug

Am **Dienstag, 5. November** findet der traditionelle Räbeliechtliumzug der Schule Stallikon statt. Alle Bewohnerinnen und Bewohner, Familien und Interessierte sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen oder sich hinter den Schulklassen dem Umzug anzuschliessen.

Start ist um **18:00 Uhr** beim **Schulhaus Dorf**. Zum Abschluss gibt es Würstchen und Brot sowie diverse Kuchen vor dem Schulhaus Loomatt.



Kreativ sein am 9. / 10. November



Hier können die Kinder und Eltern ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Eintritt frei. Die Kerzen werden nach Gewicht berechnet. Zahlung mit Twint möglich.

Noch ein Tipp: Wenn man die Kerzen nicht direkt abrennt, sondern erst 1 Jahr lagert, hat man länger Freude daran.

Das Kerzenziehen-Team verkauft verschiedene Speisen (Hot Dog, Kuchen) und Getränke.

Samstag, 9. November, 10 - 17 Uhr / Sonntag, 10. November, 10 - 16 Uhr / Foyer Schulhaus Loomatt

www.familienclub.ch

Erntedank in der Aumüli

Otto Kuttler



reformierte kirche stallikon wettswil

Feste und Rituale zum Abschluss der Erntezeit sind in den meisten Religionen und Kulturen dieser Welt ein fester Bestandteil. Die Freude über alles, was gewachsen ist und über den Erfolg der eigenen Arbeit, soll zum Ausdruck gebracht werden, aber vor allem auch der Dank für das Wunder, welche Vielfalt der Boden, den wir manchmal etwas lieblos ein Stück Dreck nennen, hervorbringen kann. Wie sensibel und gefährdet dieses Wunder ist, wird bei jedem Unwetter deutlich und ebenso in vielen Wüstenregionen dieser Welt, wo Wasser etwas vom Kostbarsten ist oder wäre. So kostbar, dass Menschen viel Geld investieren, um auf fernen Planeten danach zu suchen. Ein Grund mehr, für alles zu danken, was auf unserer Erde wächst.

Wir tun das im Gottesdienst zu Erntedank, am **29. September, 10.00 Uhr in der Aumüli**. Dort werden die **Jodler und Jungjodler von Hausen** zu Gast sein. **Pfr. Otto Kuttler** wird den familienfreundlichen Gottesdienst leiten.

Renate Wassmer wird nach dem Gottesdienst mit einem Team ein **Mittagessen** mit Salaten und Würsten vom Grill servieren, zu dem alle herzlich eingeladen sind, weil auch das Essen und Feiern zum Erntedank gehört. Wir bedanken uns schon im Voraus für die Gastfreundschaft.

Der Anlass findet bei schlechtem Wetter in der Scheune der Aumüli statt. Parkplätze sind vorhanden.

Wenn Sie Gaben für Erntedank haben, melden Sie sich bitte in der Woche davor bei **Emerson de Oliveira**, 079 700 20 86 oder bei **Pfr. Otto Kuttler**, 044 700 01 53. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Lotto-Nachmittag

Die Seniorenkommission der reformierten Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil lädt am **24. Oktober** zu einem Lotto-Nachmittag ein, den wiederum **Pfr. Otto Kuttler** moderiert. Obwohl das Spiel für sich genommen schon grossen Unterhaltungswert hat, wird die Spannung noch dadurch erhöht, dass den Gewinnern schöne Preise winken.

Nach dem Spiel können sich alle Gäste bequem zurücklehnen und auf der Leinwand eine besondere Version des alten Klassikers «**Dinner for one**» geniessen.

Kirchenpfleger **Reto Gloor** und Pfr. Kuttler hatten das Theater kürzlich an einem Mitarbeiteranlass aufgeführt. Miss Sophie alias Fräulein Rosi, gespielt von Otto Kuttler, feiert ihren 90. Geburtstag. Weil aber alle Freunde schon vor ihr gestorben sind, muss der Butler James, gespielt von Reto Gloor, gleich in vier Gästerollen schlüpfen und zu jedem Gang des Geburtstagsmenues mit der betagten Dame anstossen, natürlich mit der gleichen Prozedur wie jedes Jahr. Wie das dann endet und welche speziellen Gäste Fräulein Rosi eingeladen hat, sehen die Besucherinnen und Besucher am besten selbst.

Und mit der gleichen Prozedur wie immer serviert das Team der Seniorenkommission allen Gästen dann ein feines Z`Vieri – fast wie ein Dinner, aber nicht nur für einen allein.

Der Anlass findet im Saal der Kirche Wettswil statt, am 24. Oktober, 14.00 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Freiwillige gesucht für das Ämtler Tandem!



Bei Ihrem freiwilligen Einsatz im Ämtler Tandem unterstützen Sie Menschen mit Fluchthintergrund. Sie pflegen regelmässigen Kontakt mit Ihrem Tandem, unterstützen beim Deutschlernen und beantworten alltägliche Fragen. Sie werden von den Koordinatorinnen vom Ämtler Tandem in Ihrer freiwilligen Tätigkeit gecoacht und Sie haben die Gelegenheit, an spannenden Weiterbildungen teilzunehmen.

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Aroha Flury, Ref. Kirche Bezirk Affoltern
Tel.: 043 466 83 25 / aroha.flury@ref-knonaueramt.ch

Jolanda Gabriel, Sozialdienst Bezirk Affoltern
Tel.: 044 762 45 81 / jgabriel@sdaffoltern.ch

Weitere Informationen unter www.ref-knonaueramt.ch

Für Seniorinnen und Senioren 60+

Folgende sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten, welche von der Pro Senectute unterstützt werden, finden in Stallikon und Umgebung statt. Mit den verschiedenen Aktivitäten wollen wir möglichst viele Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde zusammenbringen – für gemeinsame, vergnügliche Stunden und zur Vorbeugung der drohenden Vereinsamung.



Rhythmik für Senioren

Die Rhythmik nach Emile Jacques Dalcroze ist ein spezielles Angebot für Menschen, die gerne aktiv bleiben wollen. Sturzprophylaxe und Gedächtnistraining sind dabei zwei zentrale Themen. Lektionen mit Gabriela Schubert finden in Stallikon und Bonstetten statt.

Montag, 10.00 - 10.50 Uhr / Dienstag, 13.50 - 14.40 Uhr, im Theorieraum Werkhof, Stallikon

Weitere Informationen finden Sie unter www.seniorenrhythmik.ch / **Gabriela Schubert**, Tel. 044 700 14 57. Schnupperlektionen sind jederzeit möglich.

Pilates Training in Stallikon

Pilates ist ein ganzheitliches Fitnesssystem, das sich vor allem auf die Kräftigung der Rumpf- und Tiefenmuskulatur konzentriert. Gleichzeitig verbessert dieses Training auch die Beweglichkeit, die Balance, die Haltung und beugt Verletzungen vor. Durch die spezielle Atemtechnik und die Wahrnehmung ist Pilates etwas für Körper und Geist. In unseren altersdurchmischten Lektionen werden nicht zuletzt auch die sozialen Kontakte gepflegt. Die Kurse finden im Theorieraum Werkhof Stallikon statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.armonia-training.ch / **Monica Rizzo**, rizzo.monica@bluewin.ch, Mob. 079 639 48 18

Aqua-Fitness

Ist ein ganzheitliches, gelenkschonendes Training für jede Frau und jeden Mann. Im Wasser werden Ausdauer, Kraft, Koordination und die Beweglichkeit gefördert. Zusätzlich werden Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden im Alltag gesteigert.

Jeweils am Freitag, 17.00 - 17.45 Uhr im Schulhallenbad Wolfensloh, Hirssäckersteig 17, Wettswil. Auskunft und

Anmeldung bei **Valérie Fröhlich**, Tel. 078 734 05 64 oder www.valeriefroehlich.ch.

Mittagstisch+

Der Mittagstisch findet seit März wieder statt! Dies jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 12.30 Uhr im Restaurant Burestübli. Die Pro Senectute beteiligt sich mit Fr. 5.- pro Mittagessen. Anmeldung bei **Erich Stoll**, Tel. 044 700 18 70, oder via E-Mail estoll@gmx.ch jeweils bis Montag der betreffenden Woche. Nach dem gemeinsamen Mittagessen beginnt um 14.00 Uhr der Spielnachmittag.

Spielnachmittag+

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat findet der Spielnachmittag im Burestübli um 14.00 Uhr statt. Kaffee, Tee und Kuchen werden von der Ortsvertretung von Pro Senectute Kanton Zürich spendiert. Ich freue mich auf einen fröhlichen und spielerischen Nachmittag. Die jeweiligen Daten werden auf der Rückseite des «Blickpunkt Stallikon» (Veranstaltungen) publiziert.

Fahrdienst+

Für bewegungseingeschränkte Senioren und Seniorinnen steht der Fahrdienst zur Verfügung. Auskunft und Reservierung bei: **Ursula Impusino**, Tel. 044 700 25 69 oder ursula.impusino@bluewin.ch. Sie freut sich auf Ihren Anruf!

Machen Sie mit, bleiben Sie aktiv!

Ingrid Spiess, Leiterin Ortsvertretung Pro Senectute Kanton Zürich / Tel. 044 700 11 67 und 079 387 98 00 oder ingrid.spiess@bluewin.ch

«Diese Kurse, Anlässe und Angebote sind vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil sie in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördern.»

Bibliothek – Treffpunkt für alle

Schweizer Erzählnacht «Werwölfe vom Düsterwald»

Freitag, 15. November
18 - 20 Uhr

Lust auf ein bisschen gruseln? Im Rahmen der Schweizer Erzählnacht findet auch in diesem Jahr wieder das Rollenspiel «Werwölfe vom Düsterwald» statt. Wir werden eine gruselige Geschichte lesen und anschliessend zusammen Werwölfeln! Melde dich bitte direkt in der Bibi oder per Mail an, die Anzahl der Plätze ist begrenzt! Kinder ab der 3. Klasse können teilnehmen.



Bastelworkshop im Herbst

Am **Mittwoch, 2. Oktober** von 15.30 - 17 Uhr findet ein Bastelworkshop für Kinder zum Thema «Herbst» in der Bibliothek statt.

Bastelworkshop «Adventsdekoration»

Am **Mittwoch, 27. November**, 15.30 - 17 Uhr basteln wir gemeinsam tolle Adventsdekorationen bei Guetsli und Punsch.

Für Kinder ab 5 Jahren. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung. Nähere Informationen folgen rechtzeitig auf unserer Webseite und den Flyern bzw. Aushängen.

Das i(s)st Stallikon

Freitag, 8. November
18 Uhr



Stallikon ist bunt! Im Rahmen der 900-Jahr-Feier laden wir Sie herzlich ein, verschiedenen Menschen aus Stallikon zu begegnen. Lauschen Sie den Geschichten aus aller Welt und geniessen Sie unsere Tavolata mit Speisen aus verschiedenen Ländern. Ein Dorf – eine Bevölkerung!

Weitere Informationen folgen auf unserer Webseite und den Flyern.



Samichlaus

Mittwoch, 4. Dezember
15:30 - 17 Uhr

Wenn es nach Mandarinen und Nüssen duftet, dann ist «Samichlaus-Geschichten-Zeit» in der Bibi. Am 4. Dezember bringt der Samichlaus auch viele neue Kindermedien und vielleicht eine kleine Überraschung mit.



Lesekreis

Montag, 2. Dezember // 19.15 - 21.30 Uhr

Wir lesen diesmal «Ich an meiner Seite» von **Birgit Birnbacher**. Wenn Sie Lust haben das Buch zu lesen und mit uns im Lesekreis zu diskutieren, melden Sie sich doch bei uns: bibi.stallikon@bluewin.ch oder 044 700 13 26. Der Lesekreis ist offen für alle Interessierten. Sie können auch gerne schnuppern kommen. Buchangaben: «Ich an meiner Seite» von Birgit Birnbacher, btb Verlag, 978-3-442-77156-1, 272 Seiten.



Bücherabend

Montag, 30. September // 19.15 - ca. 21.30 Uhr

Ein Abend für alle Bücher-Liebhaber/innen: Die Bibliothekarinnen stellen gemeinsam mit Kundinnen der Bibliothek Neuheiten vor und geben Buchtipps in gemütlicher Runde und bei einem Glas Wein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Einfach vorbeikommen – wir freuen uns!



Buchstart für Kleinkinder von einem Jahr bis zum Kindergarteneintritt

Freitag, 25. Oktober und 29. November

Achtung neue Zeit: 10 - 10:30 Uhr

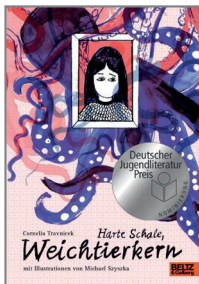
Der Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur Frühsprachförderung. Während 30 Minuten singt und erzählt unsere Leseanimatorin **Kathrin Baier** euch und euren Kindern Lieder, Geschichten und Reime. Kommt doch auch! Wir freuen uns.

Unser neues Teammitglied

Wir heissen **Kathrin Baier** herzlich willkommen in unserem Bibliotheksteam. Sie wird hauptsächlich im Kleinkinderbereich aktiv sein. Als ausgebildete Leseanimatorin übernimmt sie den Buchstart am Freitagvormittag. Sie unterstützt das Bibiteam bei verschiedenen Anlässen, beim Basteln und Geschichtenerzählen. Alternierend mit **Stefanie Reimers** übernimmt Sie die Verantwortung für die Montags-Ausleihe und nimmt gerne Wünsche für unsere Englischmedien entgegen.



Medientipps



Tipp #1

von Ayoma Pfister Thurnherr

«Harte Schale, Weichtierkern» – mit Illustrationen von Michaela Szyszka

Unser Jugend-Buchtip: Tauche ein in die Welt von Fabienne, 16 Jahre alt. Nach der Trennung von ihrem Freund erfährt sie die Diagnose Asperger. Auf Anraten ihres Therapeuten beginnt sie Tagebuch zu schreiben. Anhand des sensibel verfassten Textes und den farbenfrohen Illustrationen erleben wir Fabiennes Suche nach ihrer eigenen Stimme und ihrem Selbstwert. Hut ab vor diesem aussergewöhnlich tollen Buch, das von der Erzählart und Bildsprache her seinesgleichen sucht.



Tipp #2

von Ayoma Pfister Thurnherr

«Das unsichtbare Band» von Haneen Al-Sayegh

Amal, die in den Bergen des Libanon aufwächst, überwindet alle Widerstände, die ihr ihre Familie und die Gemeinschaft in den Weg legen. Als sie mit 15 Jahren verheiratet wird, erlaubt ihr Ehemann, dass sie weiterhin die Schule besuchen darf. Doch die Opfer, die sie bringen muss, wirken noch lange nach und Amals Weg in die Unabhängigkeit ist noch weit. Ein kraftvolles und poetisch geschriebenes Debut für Erwachsene.



Tipp #3

von Steffi Reimers

«Wie geht man im Weltall aufs Klo?» von Katie Daynes

Wo gehen Astronauten zur Schule? Wie kehrt man aus dem Weltall zurück? Und was ist eine Galaxie? Unter 65 Klappen findest du die Antworten auf diese und viele weitere Fragen zum Thema Raumfahrt. Ein spannendes Sachbuch für Kinder ab 4 Jahren.



Tipp #4

von Steffi Reimers

«Die drei ??? Kids 100 Stunden» von Ulf Blanck

Die drei ??? werden erpresst. Sie haben genau 100 Stunden Zeit, um die Forderungen des Erpressers zu erfüllen. Schnell müssen sie Rätsel und Aufgaben in Rocky Beach lösen. Es ist der 100. Band der Klassiker-Reihe und ein extrem temporeicher und spannender Fall. Für Kinder ab 8 Jahren.



Tipp #5

von Ariane Buffat

«Das Buch das deine Gedanken lesen kann» von Marianna Coppo

Ein Buch das Gedanken lesen kann? Wer hätte das gedacht, es ist unglaublich. Du merkst dir eine Figur und das Buch findet tatsächlich heraus, was du dir gemerkt hast. Am besten gleich ausprobieren. Viel Spass!



Tipp #6

von Ariane Buffat

Tonie: «Fünf Freunde – Auf der Suche nach Timmy»

Den Fünf-Freunde-Krimi gibts jetzt auch als Tonie. Die Freunde wollen nur kurz in die Bäckerei und lassen Timmy, den Hund draussen. Doch als sie wieder rauskommen, ist Timmy einfach weg! Und das Schlimmste: als sie ihn finden, will niemand glauben, dass es ihr Hund ist. Damit beginnt auch schon eine spannende Geschichte und natürlich kommen die fünf Freunde einem Geheimnis auf die Spur.

BIBLIOTHEK
STALLIKON

Montag - Freitag
Samstag

15 - 19 Uhr
10 - 12 Uhr

Für Ferien- und Feiertags-Öffnungszeiten konsultieren Sie bitte unsere Webseite.

SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK STALLIKON | MASSHOLDERENSTR. 3 | 8143 STALLIKON | TEL. 044 700 13 26
WWW.BIBLIOTHEK-STALLIKON.CH | BIBI.STALLIKON@BLUEWIN.CH | WWW.INSTAGRAM.COM/BIBI.STALLIKON

Geglückter Saisonauftakt!

Nach der langen Sommerpause wurde die neue Saison am 30. August mit einem musikalischen Spaziergang auf den Spuren von **Wolfgang Amadeus Mozart** mit der Cembalistin **Christina Kunz** eröffnet. Im Rahmen von «Stallikon900» folgte am 11. September der Vortrag **«Die Geschichte von Stallikon – aus erster Hand»** von **Bernhard Schneider** – und am 20. September die **«Hommage an Georg Kreisler»** von und mit dem Musiker, Schauspieler und Sänger **Oliver Krämer**. Das kommt:

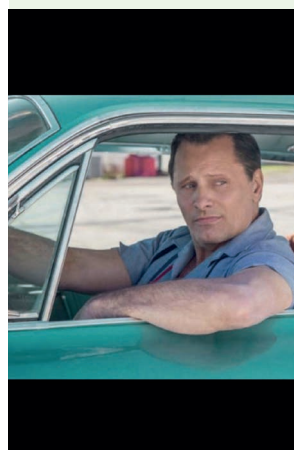
Kino@Kafimüli

Folgende Kinoperlen hat das Kafimüli-Team für Filmlovers ausgewählt. (Eintritt gratis, Kollekte.)



Freitag, 4. Oktober
«The Old Oak» – von Ken Loach/Paul Laverty

Ein Film über die Freundschaft, zwischen dem Besitzer des Pubs, das kurz vor der Schliessung steht, und einer jungen Syreerin, die leidenschaftlich gern fotografiert. Ein Meisterwerk!
 Türöffnung/Barbetrieb 19.30 / Film 20.00 Uhr.



Freitag, 13. Dezember
«Green Book»

Tragikkomödie von Peter Farrelly von 2018. Es geht um eine besondere Freundschaft zwischen dem afroamerikanischen Jazz-Pianisten Don Shirley und seinem weissen Fahrer Ton Lip, die 1962 auf einer Konzert-Tournée von New York City bis in die Südstaaten unterwegs sind. Türöffnung bereits 19.00 / Film 19.30 Uhr.

Freitag, 29. November: Ein **Überraschungsfilm** zum Advent! Türöffnung/Barbetrieb 19.30 / Film 20.00 Uhr.

Musik@Kafimüli



Freitag, 18. Oktober
Konzert und Jazz Jam Session

Raphael de Riedmaten lädt zum Konzert und zur beliebten Jazz Jam Session: Musiker mit Jazz im Blut sind herzlich eingeladen zum Jammen; Jazzfreunde mit oder ohne Instrument zum gemeinsamen Vergnügen! Türöffnung/Barbetrieb 19.30; Konzert 20.00 Uhr, Jam Session ca. 20.40 Uhr, Eintritt gratis/Kollekte



Samstag, 16. November
Shatiblue

Blues, Soul und mehr – erstmals in der Kafimüli. Shatiblue, das sind fünf Freunde, die bekannten und weniger bekannten Songs eine neue Note verleihen und einen höchst vergnüglichen, musikalischen Abend garantieren. Türöffnung/Barbetrieb 19.30; Konzert 20.00 Uhr, Eintritt gratis/Kollekte

Stalliker Wybergant

– die fröhliche Tausch-Kauf-Party für Frauen

Die Idee, Kleider und Accessoires zu tauschen und damit wiederzuverwerten statt zu entsorgen und ständig durch neue zu ersetzen hat sich etabliert. Dass damit Umwelt und Portemonnaie geschont werden, ist ein weiteres Plus. Bei der «Stalliker Wybergant», die schon zum 10. Mal stattfindet, geht der Reinerlös aus dem Tausch-Handel zudem wiederum an das private Hilfswerk «MedInCharge».

So funktioniert:

1) Alles, was seit längerer Zeit ungetragen und ungenutzt im Kleiderschrank hängt oder liegt, im Schuhgestell Platz versperrt, wird aussortiert und eingepackt. Wichtig: Kleider und Accessoires müssen sauber und in gutem Zustand sein. **2)** Einrichten der Tische ab 16.30 Uhr, **Verkauf von 17 bis 20 Uhr**. Auch wer keine Kleider und/oder Accessoires mitbringt, ist herzlich willkommen, kann nach Lust und Laune anprobieren und kaufen (Eintritt gratis). **3)** Für jedes Stück, das ausgewählt und mitgenommen wird, gehen Fr. 5 in die Spendenkasse. **4)** Von der Bar gibt es leckere Drinks, feine Gelati, Kuchen und Kaffee.

Mittwoch, 30. Oktober // Details unter www.kafimueli.com



Forum Kafimüli

«Sellenbüren damals und heute» mit Robert Sidler



Der Landwirt hat während 28 Jahren als Mitglied des Stalliker Gemeinderates die Geschicke der Gemeinde aktiv mitgeprägt. Er kennt das Dorf wie seine Hosentasche! Anlässlich der Forumsveranstaltung erzählt Röbi Begebenheiten aus seiner Jugend in Sellenbüren und solche, die er von seinem Vater und Grossvater gehört hat. Er weiss zudem aus eigener Erfahrung viel Interessantes zur Entwicklung von Sellenbüren und über den Bauernstand und die Landwirtschaft von einst und heute zu berichten. **Röbi Sidler** wohnt mit seiner Frau Magdalena in Sellenbüren und hat zwei erwachsene Söhne.

Das Forum vom **Mittwoch, 20. November** bildet den Abschluss der gemeinsamen Veranstaltungen des Gemeindevereins und der Kafimüli im Rahmen des 900-Jahr-Jubiläums von Stallikon. Türöffnung/Barbetrieb ab 19.30 Uhr, Vortrag 20.00 Uhr.

Die Kafimüli – Treffpunkt Stallikon

Die Genossenschaft Kafimüli Stallikon wurde 2014 gegründet. Sie ist ein unkomplizierter Treffpunkt in der Gemeinde, an dem man sich wohlfühlt und wo regelmässig Veranstaltungen stattfinden. Die Kafimüli wird ehrenamtlich vom Leitungsteam betrieben und von freiwilligen Helferinnen und Helfern unterstützt. Sie finanziert sich durch freiwillige Spenden ihrer Gäste und durch einen finanziellen Beitrag der Gemeinde.

Genossenschaft Kafimüli Stallikon c/o Wohnheim Loomatt Stiftung RgZ, Loomattstrasse 50, 8143 Stallikon, Ortsteil Sellenbüren, info@kafimueli.com, www.kafimueli.com

Auf der Musikreise



Liebe Musikfreunde, Liebe Stalliker/innen

Am 31.8.2024 durften wir, die Musikgesellschaft Stallikon, zu unserer zweitägigen Musikreise starten. Bei Kaffee und Gipfeli ging unsere Fahrt mit dem Car los Richtung Appenzellerland. Dort genossen wir unter wunderbaren Bäumen ein herrliches Mittagessen. Mit vollem Magen ging es dann weiter zur Besichtigung der Appenzeller Alpenbitter AG. Die Führung durch den ganzen Betrieb war sehr eindrücklich. Zum Schluss durften wir die herrlichen Köstlichkeiten, die dort vor Ort produziert werden, noch probieren. Der eine und andere konnte es sich nicht nehmen lassen, im schönen Verkaufsladen noch Nachschub zu holen. Zurück auf der Strasse wurden wir noch von einem Alpabzug überrascht, der gerade durch das Dorf zog, mit Kühen, Ziegen und Pferden begleitet von mehreren traditionell bekleideten Frauen und Männern.

Unsere Fahrt ging dann weiter nach Romanshorn, von dort fuhren wir mit der Fähre nach Friedrichshafen. Weiter ging es nach Uldingen-Mühlhofen, wo sich unser Hotel befand.

Nach einem wunderbaren Apéro folgte dann das Nachtessen mit anschließendem Dessert. Der ganze Tag wurde dann mit einem "Schlummi" abgeschlossen.

Der zweite Tag startete mit einem vielfältigen Frühstücksbuffet. Gestärkt und voller Euphorie ging unsere Fahrt dann weiter Richtung Unteruhldingen zu dem ältesten archäologischen Freilichtmuseum der Pfahlbauten. Dort durften wir dann eine Führung durch das ganze Museum machen. Nach den vielen spannenden und interessanten Eindrücken ging unsere Fahrt weiter nach Stein am Rhein. Wir hatten Zeit, das Städtchen in Gruppen zu erkunden und uns noch einen Snack zu gönnen. Mit gefülltem Magen ging es dann leider auch schon auf die Heimreise. Wir durften zwei wunderbare Tage zusammen mit unseren Partnern verbringen.

Ein grosser Dank geht an das Sax-Register, welches die Reise organisiert hat.

www.musik-stallikon.ch



Hausarztpraxis

mediX
praxis uitikon



Die **mediX praxis uitikon** übernimmt die medizinische Versorgung der Patienten von unserem ehemaligen Dorfarzt **Dr. med. Jürg Graf**, der per Ende letzten Jahres nach über 30-jähriger Praxistätigkeit in den Ruhestand getreten ist. Patientinnen und Patienten finden an der Leuengasse 3 in Uitikon eine moderne und voll ausgestattete Hausarztpraxis mit eigener Praxisapotheke. Die drei Hausärztinnen und Hausärzte nehmen sich den medizinischen Anliegen auf der ganzen hausärztlichen Bandbreite an. Termine können via Telefon oder via online Terminbuchung auf der Webseite vereinbart werden.

Telefon: 044 244 60 88 // Online Terminbuchung und weitere Informationen: www.medix-praxis-uitikon.ch

Das mediX praxis Team bedankt sich bei Dr. Graf und den Patientinnen und Patienten für das Vertrauen.

Jassturnier im Schützenhaus



Freitag, 25. Oktober 2024

**19 Uhr (Festwirtschaft ab 18 Uhr)
Schützenhaus Stallikon**

Anmeldung bis 20.10.2024
Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie unter www.jassen-stallikon.ch / Startgeld CHF 30.–

Jassmeisterschaft Stallikon c/o Mattias Kaister,
Massholderenstrasse 16, 8143 Stallikon
oder jassen.stallikon@gmail.com



Wintersport Kraft- und Konditionstraining



Seit 2006 bietet der Männerturnverein, unter der Leitung von **Ignaz Geissmann**, jeweils am Dienstagabend von 18:30 - 19:30 Uhr das beliebte Wintersport-Kraft und Konditions-Training für Jedermann, Jedefrau und Jugendliche an.

Das Training ist aufbauend und abwechslungsreich gestaltet mit tollen Übungen und verschiedenen Konditionseinheiten.

Mitmachen kann Jedermann, Jedefrau und Jugendliche, die Lust und Freude haben, **fit und sicher** die Wintersportfreuden zu genießen!



26. OKTOBER 2024 CHABIS-HOBLETE

Möchten Sie ihr eigenes Sauerkraut einmachen?

Bereits in frühen Jahren zählte Sauerkraut zu den wichtigsten Nahrungsmitteln. Das Kraut, reich an den Vitaminen C, B1, B2 und wertvollen Mineralstoffen, hat viele positive Auswirkungen auf unser Wohlbefinden. Das Einsäuern ist das natürlichste Verfahren zum Haltbarmachen von Gemüse.

Unter fachkundigem Rat lernen Sie im Handumdrehen, wie Sie ihr eigenes Sauerkraut herstellen.

Den Gärtopf oder Einmachgläser bringen Sie selbst mit. Wir stellen Chabishobel und Becken zum fein hobeln, sowie Salz und Gewürze, wie Wacholder, Kümmel, Pfeffer, Senfkörner zur Verfügung.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Er beginnt um 10.00 Uhr mit einer Einführung und schliesst gegen 12.00 Uhr mit einer kleinen Mahlzeit (Vor Anmeldung notwendig).

Kinder ab 6 Jahren in Begleitung Erwachsener.



Ihr Aumüli-Team

**Anmeldung bis
19. Oktober 2024**

**Unkostenbeitrag von
CHF 15 pro Person
wird vor Ort erhoben**

**Sie bringen mit:
Einmachgläser,
Töpfe oder Gärtopf**

**Wir stellen den
Rest**

**Kinder ab 6 Jahren
in Begleitung
Erwachsener**

**Mahlzeit CHF 15
pro Person
mit Voranmeldung
Kinder gratis**

Verein Pro Aumüli
Aumüli 10, 8143 Stallikon
www.aumueli.ch

Ihre Ansprechpartnerin:
Monika Peterhans
079 625 75 08
admin@aumueli.ch

Samstag, 26. Oktober 2024
10.00 – 12.00 Uhr

Marktplatz

blickpunkt stallikon

PUNKT

Möchten Sie etwas verkaufen, kaufen, tauschen oder gratis abgeben?

Suchen Sie eine Person, welche Ihnen behilflich sein könnte? Oder stellen Sie sich für freiwillige Tätigkeiten zur Verfügung? Dann ist der «blickpunkt»-Marktplatz der richtige Platz.

Für private Angebote von und für Einwohner/innen sind unsere Kleinanzeigen gratis.

blickpunkt@stallikon.ch




Hallööchen

Ihr Spezialist für Sanitär und Heizung
aus der Region seit 1996.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für sämtliche sanitären Installationen, einen nachhaltigen Heizungsersatz, Servicearbeiten und den Ersatz von Haushaltsgeräten.

Von der Planung bis zur Realisierung beraten und begleiten wir Sie seriös und mit hoher Fachkompetenz.

Rufen Sie uns an:
044 700 25 25
Wir beraten Sie gerne!

W.R. Bernhard Wettswil AG
Sanitär - Heizung - Planung
Niederweg 2
8907 Wettswil
info@wrbernhardag.ch
www.wrbernhardag.ch



Gisler **Storen**



Rainstrasse 2
8143 Stallikon
043 543 64 64

Reparaturen, Ersatz, neu ...

info@gisler-storen.ch www.gisler-storen.ch



home of wine

Wein-Degustation

Mehr als 60 Weine und 6 Grappa

17. + 18. Oktober 2024
Weidhogerweg 2, (neben Pfarrhaus)
8143 Stallikon

Do. 17:00 - 21:00 Uhr
Fr. 17:00 - 21:00 Uhr

Wir freuen uns:
Heinz & Simone Schweizer

19. + 20. Oktober 2024
Winzere Keller,
Winzerstrasse 62,
8049 Zürich-Höngg

Sa. 14:00 - 18:00 Uhr
So. 14:00 - 18:00 Uhr

Winetown GmbH
Loomattstrasse 28b
8143 Stallikon

Tel.: 079 403 11 49
Mail: heis@winetown.ch

winetown.ch

September

26.09.24	HolzBar: BarAbend mit diversen Menüs und Dessert
28.09.24	Monatlicher «Mülitreff» in der Aumüli, inkl. Mehlerverkauf
28.09.24	Familienclub: Kasperlitheater und Kinderartikel-Flohmarkt, Schulhaus Loomatt
28.09.24	Gesundheitstag Unteramt, Bonstetten
29.09.24	Kath. Kirche: Erntedankfest mit den Mauritius Kinderchören, Bonstetten
29.09.24	Ref. Kirche: Erntedankfest in der Aumüli Stallikon
30.09.24	Bibliothek: Bücherabend

Oktober

02.10.24	HolzBar: Stammtisch
02.10.24	Ref. Kirche: Kinderkonzert mit Laurent und Max, Wettswil
02.10.24	Bibliothek: Herbstbasteln
03.10.24	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Mittagessen im Burestübli + Spielnachmittag Pro Senectute
04.10.24	Kafimüli Kino: Film "The Old Oak"
10.10.24	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Mittelschwere Wanderung, Mettemenstetten
16.10.24	HolzBar: Stammtisch
17.10.24 18.10.24	Winetown: Herbstdegustation
18.10.24	Kafimüli: Jazzkonzert mit anschliessender Jam Session
22.10.24	Männerturnverein: Wintersport-Gymnastik (jeweils am Dienstag)
24.10.24	Seniorenkommission Ref. Kirche: «Lotto & Otto & Reto», Wettswil
25.10.24	Bibliothek: Buchstart für Kleinkinder
25.10.24	Jassmeisterschaft Stallikon, Schützenhaus

25.10.24	Kunstforum: Vernissage «Neuanfang» von Devi C. Rao
26.10.24	Monatlicher «Mülitreff» und «Chabis-Hoblete»
26.10.24	Familienclub: Kinderkino
28.10.24	Informations-Abend «Landgarten», Turnhalle Loomatt
30.10.24	Kafimüli: 10. Stalliker Wybergant
30.10.24	HolzBar: Stammtisch
31.10.24	HolzBar: BarAbend mit diversen Menüs und Dessert

November

07.11.24	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Mittagessen im Burestübli + Spielnachmittag Pro Senectute
08.11.24 09.11.24	Metzgete, Hof Sidler
08.11.24	Bibliothek: Das is(s)t Stallikon, Tavolata mit Geschichten
09.11.24 10.11.24	Familienclub: Kerzenziehen
13.11.24	HolzBar: Stammtisch
14.11.24	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Mittelschwere Wanderung, Stallikon
15.11.24	Bibliothek: Schweizer Erzählnacht "Werwölfe vom Düsterwald"
16.11.24	Männerturnverein Stallikon: Jahresschluss-Abend
16.11.24	Kafimüli: Konzert von Shatiblu – Blues, Soul und mehr
20.11.24	Kafimüli: Forum mit Robert Sidler
27.11.24	HolzBar: Stammtisch
27.11.24	Bibliothek: Adventsbasteln
27.11.24	Gemeindeversammlung
28.11.24	HolzBar: BarAbend mit diversen Menüs und Dessert

Weitere Daten und nähere Informationen zu den einzelnen Einträgen auf www.stallikon.ch/veranstaltungen

Nächste Ausgaben

05.12. // Redaktionsschluss 13. November 2024
27.03. // Redaktionsschluss 05. März 2025

Beiträge, Einsendungen und Inserate an
blickpunkt@stallikon.ch
Benutzer- und Inseratereglement
www.stallikon.ch/blickpunktstallikon
Einträge für den Veranstaltungskalender
www.stallikon.ch/veranstaltungen

Impressum blickpunktstallikon Nr. 47 | Oktober 2024 // Das Magazin erscheint viermal jährlich.



Herausgeberin **Gemeinde Stallikon**, www.stallikon.ch // Redaktion **Monika Rohr, Mia Zumsteg, Sandra Fischbacher** // Layout **Mia Zumsteg**
Redaktionsadresse **Gemeindeverwaltung Stallikon, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon** // Auflage **1800 Ex.** // Druck **Käser Druck AG, Stallikon**